

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Einblicke in den Personalservice bei der Stadt Iserlohn gewinnen

Angebotstag:

19.05.2026

Uhrzeit:

8:00 bis 13:00 Uhr

Beschreibung

Die Abteilung Personalservice der Stadt Iserlohn bietet gerne einen spannenden Berufsfelderkundungstag an. Gewinne erste Einblicke in das Aufgabengebiet Personalservice. Vorab sind auf jeden Fall Anfragen für einen Berufsfelderkundungstag an die Abteilung Personalservice zu stellen per E-Mail an personalservice@iserlohn.de

Veranstaltungsort:

Werner-Jacobi-Platz 12
58636 Iserlohn / Festnetz: 0 23 71 / 217 20 79

Berufsfeld:

Wirtschaft, Verwaltung

Anzahl Plätze gesamt:

1

Anzahl Plätze noch verfügbar:

1

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche

Stadt Iserlohn, Servicestelle**Ehrenamt /****Übergangsmanagement Schule -
Beruf**

Werner-Jacobi-Platz 12
58636 Iserlohn / Festnetz: 0 23 71 /
217 20 79
DE

Unternehmensdarstellung:

Die Stadt Iserlohn bietet zahlreiche Ausbildungsberufe in unterschiedlichen Berufsfeldern an. Gerne willkommen sind auch Bewerbungen für ein Schülerbetriebspraktikum oder einen Berufsfelderkundungstag.

Unser Motto lautet "KOMM & wachse mit uns".

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Zusatzinformationen

Anfragen sind per E-Mail zu senden an die
Abteilung Personalservice der Stadt Iserlohn per
E-mail an personalservice@iserlohn.de

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

